

Jacob Holtzman
Baschi Kost
Baschi Zimmer
Halbarten[:]
Jacob Knüsell Jn der Stokhern [=Stockeri]
Hans Wyss Jm Feldt
Walchweil, uff Harnisch[:]
Vogt Bartli Röllli[n]
Beat Hürli[mann] bey St. Adrian
Caspar Müller Jn der Juckhart
Baschi Roth
Musqueten[:]
Vogt Wolfgang Röllli[n]
Melkher Hürli[mann] by der Sagen
Melkher Müller
Hanns Jacob Fettigers Sohn
Halbarten[:]
Jacob Müller Heinis Sohn
Caspar Hürli[mann] Jacobs Sohn
Hünenberger 3 Mann[:]
Michell Bukhell
Hans Bütler
Christen Wahler [Waller]"

1) Damals näherte sich eine schwedische Armee unter Karl Gustav W r a n g e l dem Thurgau.

Original - AH 54, 305-312 - Blatt 311 und 312^V leer

116

1693 Juni 23., Zug, "in Eyll"

A

SCHREIBEN DES LANDSCHREIBERS MELCHIOR ITEN AN DEN STATTHALTER
 [VON STADT UND AMT ZUG], RITTER BEAT KASPAR ZURLAUBEN
 VON GESTELNBURG, LANDESHPTM. [DER FREIEN AEMTER],
 [GERICHTS]HERR ZU NESSELNBACH, HEMBRUNN UND ANGLIKON,
 BREMGARTEN

"Meine ... gnedige Herren H. Amman [Christoph I.] a n d e r M a t h u n d t

54/116-117

etwelche der Eltisten von ... [der] Burgerschaft habendt mihr ... auffgetra-
gen meinem ... Landtshaubtman zue übermachen undt ... zue benachrichtigen,
gestalten sie gern sehen wurden, dass mein ... Herr Statthalter undt Ritter
sich bis künfftigen Donstag bis umb Zehen oder ölf Uhren widerumb allhero
verfüegen wurde, damit man noch selbigen tags alle fordersamme zue der In-
struction der bevorstehenden Badischen Jahrrechnung¹ aussuechen undt auff
Freytag darauff vollkhomen Statt undt Ambt Rath halten khönte, In deme der
Ordinari Burgerrath [dessen Stabführer Zurlauben war] nit khönne auff Freytag,
sonder auff Sambstag müesse gehalten werden. Verlangen also ... über das
lengst bis Donstag in aller früeh, damit der Rath auff Freytag khönne ausge-
schriben werden, eine Cathegorische Andtworth".

1) Tagsatzungsgesandte waren dann Beat Kaspar Zurlauben und Johann Kaspar
E u s t e r.

Original, mit Siegelresten - AH 54, 313-314 - Blatt 313^V und 314^F leer

117

1696 September [20./] 10.

A

SCHREIBEN VON STATTHALTER UND EHERICHTERN VON ZUERICH AN DEN
LANDVOGT IM OBEREN UND UNTEREN THURGAU, HPTM. BEAT JA-
KOB II. ZURLAUBEN, [GROSS]RAT [DER STADT ZUG]¹,
FRAUENFELD

"Nachdemme des ... Landtvogts Amtsangehörige, der Lieütenant Schilltknecht
[=Schildknecht] von Eschlikon und die Fr. Anna Maria Hannhardtin [=H a n-
h a r t] von Stäckbohren [=Steckborn] Jhres Streithigen Ehe-Handels wegen sich
auf den heüthigen Tag vor uns eingestellt, und die Hannhardtin gütlich nicht
beredt werden mögen, dem Schilltknecht das gethane Formbliche Ehe-Versprechen
zu hallten, haben wir was zwüschen Jhnen vorgegangen, widerumb aufgehebt, Sie
der Ehe halben von einanderen ledig Erkennt, und Jhro auferlegt die Ehe-
Schimpfs-Buss behörigen Orths abzustatten, auch dem Schilltknecht für erlit-
tene Cösten und Beschreyung eintweders 150 Thaler Bahren gellts zu bezahlen,
oder Jhne zu heürathen; Dessen die Hannhardtin sich beschwehrt, und für un-
sere gnädigen Herren und Oberen Appelliert hat.

Und dieweilen wir demme nach vernohmen, dass die Elsbetha Osterwallderin
[=O s t e r w a l d e r] ab dem Waldhoff, aus der Pfara Lustorff, sich von
Jhrem Ehemann, dem Otthli [=Othmar] S t e i n e m a n n² eigenes gewallts